

Schützenbataillon Ötztal

Einladung zum Bataillonsjungschützenschießen
in Haiming am 02. April 2016

Ehrenschutz:

Bgm. Leitner Josef



Liebe Schützenkameraden!

Die Schützenkompanie Ötztal Bahnhof lädt alle Ötztaler Jungmarketenderinnen und Jungschützen zum Bataillonsschießen im Schießlokal der Schützengilde Haiming ein.

Wie jedes Jahr wird um die Jungschützenkette des Bataillons Ötztal geschossen.

Es gibt eine Einzelwertung bei Jungmarketenderinnen und Jungschützen.

Beiliegendes Teilnehmerformular ist bis spätestens 26. März 2016 vollständig ausgefüllt an die nachfolgende Adresse (per Mail) zu übermitteln.

Kontaktadresse:

Dittberner Michael, Dorf 17, 6441 Umhausen, dittberner.elke@aon.at, 0677 61401921

<u>Klasseneinteilung:</u>	
Jungschützen 1a:	Jahrgang 2007 und jünger stehend aufgelegt
Jungschützen 1:	Jahrgang 2005/2006 stehend aufgelegt
Jungschützen 2:	Jahrgang 2003/2004 stehend aufgelegt
Jungschützen 3:	Jahrgang 2001/2002 stehend aufgelegt
Jungschützen 4:	Jahrgang 2000/1999/1998 stehend frei/Schnur
Marketenderinnen 1 a:	Jahrgang 2006 und jünger stehend aufgelegt
Marketenderinnen 1:	Jahrgang 2003/2004/2005 stehend aufgelegt
Marketenderinnen 2:	Jahrgang 2002/2001 stehend aufgelegt
Marketenderinnen 3:	Jahrgang 2000/1999/1998 stehend frei/Schnur
Versehrtenklasse 1:	sitzend aufgelegt

Das Nenngeld bzw. die Standgebühr von 4 Euro für jeden gemeldeten Schützen wird beim Eintreffen der Gruppe eingefordert, ungeachtet ob der jeweilige Schütze tatsächlich anwesend ist oder nicht.

Allgemeine Bedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind grundsätzlich alle Jungmarketenderinnen und Jungschützen des Schützenbataillons Ötztal.

Voraussetzung hierfür ist die körperliche und geistige Reife mit einer Waffe zu hantieren.

Versehrte sind Schützen, bei denen eine andauernde Behinderung (Ausweis) bekannt bzw. ersichtlich ist. Die Bestätigung der Schießleitung ist erforderlich!

Die jeweilige Kompanie hat dafür zu sorgen, dass die Einverständniserklärung (lt. Punkt IV.4 der Schießordnung des BTKS Stand 11/2012) für den jeweiligen Teilnehmer (Schießklassen I-III) vorliegt. Dies kann stichprobenartig vom Veranstalter überprüft werden und bei nichtvorhandensein der Einverständniserklärung darf der Schütze nicht mehr teilnehmen.

Geschossen wird eine nichtwiederholbare 15er-Serie mit 10 Schuss Probe die auch für das Schießleistungsabzeichen gewertet wird.

Bei Ringleichheit entscheidet die Zehntelwertung.

Schnurschießen:

Jungschützen die bereits das Schießleistungsabzeichen mit geschliffenem Stein besitzen, können auch, unabhängig von ihrem Alter, auf die Schützenschnur schießen. Ganzringwertung 15er Serie, stehend frei, es darf nur eine Serie geschossen werden und nicht unterbrochen werden – nur 1 x jährlich möglich.

Voraussetzung für das Schießen auf die Schnur:

1. Stellung stehend frei
2. Bei der Anmeldung bekannt geben
3. Den Berechtigungsausweis mitbringen und der Schießleitung zeigen.

Für die **Jungschützenkette** wird die beste 15er-Serie gewertet, im Falle einer Ringgleichheit trägt die/derjenige die Kette, welcher die meisten 10er erzielte.

Standgewehre liegen auf, eigene sind zugelassen sofern sie den UIT-Regeln entsprechen.

Schießbekleidung, Schießhandschuhe, Schießbrillen, eigene Gewehrauflagen und sonstiges Zubehör sind nicht erlaubt.

Kreuzschüsse sowie Verwechslungen von Probe- und Wertungsscheiben sind unverzüglich der Standaufsicht zu melden.

Für den ordnungsgemäßen Ablauf und Überwachung, sowie die Abklärung von Unregelmäßigkeiten bzw. Unklarheiten während der Veranstaltung ist **die Schießleitung verantwortlich**.

Einsprüche können nur innerhalb von 15 Minuten nach Ende der jeweiligen Schießzeit **nur bei der Schießleitung** eingebracht werden. Später eingelangte Proteste werden nicht mehr berücksichtigt.

Schießleitung:

Hpt. Bernhard Leitner, Olt. Egger Günter, Lt. Dietmar Garger

Die Auswertung erfolgt per Computer und wird von der Schützengilde Haiming durchgeführt. Die Schießordnung 2012 liegt auf.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir jede Kompanie eine halbe Stunde vor Beginn ihrer Schießzeit einzutreffen. Dies dient auch der Kameradschaftspflege.

Für jeden Schützen stehen 20 Minuten Zeit zum Schießen zur Verfügung. Wird dieser Zeitraum überschritten, schaltet sich die Anlage automatisch ab. Dies bedeutet, dass so viele Probeschüsse wie benötigt, geschossen werden können. Wichtig ist nur, dass sowohl die Probeschüsse als auch die 10 Wertungsschüsse innerhalb der 20 Minuten abgegeben werden.



Schießzeiten Kompanien:	
Öztal Bahnhof	um 13:00 Uhr
Sautens	um 13:00 Uhr
Ötz	um 13:20 Uhr
Tumpen	um 13:40 Uhr
Umhausen	um 14:00 Uhr
Längenfeld	um 14:20 Uhr
Sölden	um 14:45 Uhr

Die Preisverteilung findet um ca. 16:00 Uhr im Schützengildelokal statt.

Wichtig:

Geschossen wird in Zivilkleidung (keine Tracht).

Im Schießstand halten sich nur jene Jungschützenbetreuer auf, dessen Schützlinge gerade schießen.

Jungmarketenderinnen und Jungschützen welche mit dem Schießen fertig sind, dürfen den Schießstand nicht mehr betreten. Der jeweilige Betreuer ist dafür verantwortlich.

Der jeweilige Jungschützenbetreuer muss auf seine Schützlinge achtgeben und für Ordnung und Ruhe im Schießlokal und im Schießstand sorgen.

Die Schützenkompanie Öztal Bahnhof lehnt jede Haftung bei Unfällen sowohl an Teilnehmern, Betreuern als auch an dritten Personen gegenüber ab. Die Schützenkompanie Öztal Bahnhof übernimmt auch keinerlei Haftung für sonstige Schäden (zB Sachschäden, usw.)

Da dies eine Veranstaltung der Schützenjugend und für die Jugend ist, werden seitens des Veranstalters keine alkoholischen Getränke angeboten.

Im Schießstand und während der Preisverteilung besteht absolutes Rauchverbot.

Der Veranstalter behält sich allfällige Änderungen vor und wünscht allen Teilnehmern viel Glück! 😊

Wir
freuen uns
auf Euch!

Mit Tiroler Schützengruß für die Schützenkompanie Ötztal Bahnhof

Hauptmann

Obmann

Jungschützenbetreuer

Gstrein Thomas

Lechner Jürgen

Pellegrini Alban

Für die Schützengilde Haiming

Obmann/Oberschützenmeister Egger Günter